



An den Grossen Rat

23.5427.02

BVD/P235427

Basel, 22. November 2023

Regierungsratsbeschluss vom 21. November 2023

Schriftliche Anfrage Brigitte Kühne betreffend Anreize für Fassadenbegrünungsaktion für Private

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Brigitte Kühne dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Begrünte Fassaden sind gut für Menschen, Klima und die Biodiversität. Sie verbessern das Mikroklima, wenn Wasser über die Blätter verdunstet. Somit wird die Luft an heissen Tagen gekühlt und die Luftfeuchtigkeit wird erhöht. Ausserdem binden die Pflanzen klimaschädliches CO² sowie Staubteilchen aus der Umgebungsluft und geben Sauerstoff ab. Das sorgt zusätzlich für gute Luft. Gebäude mit begrünter Fassade heizen sich im Sommer nicht so stark auf, im Winter kann das Blattwerk wie eine zusätzliche Dämmung wirken. Für Insekten und Vögel ist die Fassadenbegrünung Lebensraum und Nahrungsquelle. Aktuell ist der «Anzug betreffend Anreizsystem für Vertikalbegrünung sowie Nistmöglichkeiten für Tiere am Gebäude» (22.5419) in Bearbeitung. Im behördenverbindlichen Stadtklimakonzept unterstreicht Massnahme 10 die Wichtigkeit von begrünten Fassaden. Anreize zu schaffen für Fassadenbegrünungsaktionen für private GrundstücksbesitzerInnen nimmt stadtökologische Anliegen auf, fördert das private Engagement von HauseigentümerInnen und HausbewohnerInnen und wertet den öffentlichen Raum auf. Gerade auch in beengten Strassensituationen ist dies dringend erforderlich. Der Verein Ökostadt Basel (unterstützt durch die Christoph Merian-Stiftung, die GGG sowie der Scheidegger-Thommen-Stiftung) lancierten eine erdgebundene Fassadenbegrünungsaktion für private Grundstück-besitzerInnen: 2003 und 2006 Kletterrosen für die Elsässerstrasse und 2008/9 Kletterpflanzen im St.Johann.

Die Unterzeichnende bittet den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Kann die Aktion zur Beratung, Finanzierung und Einbau erdgebundener Fassadenbegrünung durch den Kanton Basel-Stadt für private Grundstücks-besitzerInnen wiederholt werden?
- Wie kann die Aktion bekannt gemacht werden?
- Besteht bereits eine Möglichkeit diese Aktion zu finanzieren oder müsste sie durch den Mehrwertabgabefonds finanziert werden?

Brigitte Kühne»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Allgemeines

Der Regierungsrat hat sich in seiner Stellungnahme zur Motion Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Basel wächst Grün im Jahre 2021 zum Thema Fassadenbegrünung im Kanton Basel-Stadt geäußert und dargelegt, dass innerhalb des Kantons zukünftig vermehrt Fassaden begrünt werden sollen. Die Motion wurde in einen Anzug umgewandelt. In der jüngsten Anzugsbeantwortung verweist der Regierungsrat auf die derzeit laufende Potenzial- und Machbarkeitsanalyse für Fassadenbegrünungen an kantonseigenen Gebäuden. Dazu sollen 2024 die kantonseigenen Gebäude auf ihr quantitatives und qualitatives Potenzial für Fassadenbegrünung analysiert und geeignete Objekte für erste Pilotprojekte ermittelt werden.

Auch das vom Regierungsrat bewilligte Stadtklimakonzept macht Aussagen zu Fassadenbegrünungen. Nebst der darin enthaltenen und oben erwähnten Massnahme 10 umfasst das Handlungsfeld 9 ganz konkret die Erarbeitung von Anreizsystemen, u.a. spezifisch für Fassadenbegrünungen. Dieses Handlungsfeld wird zurzeit bearbeitet; unter anderem wird ein mögliches Förderprogramm für private Liegenschaftsbesitzende zu Lasten des Mehrwertabgabefonds entwickelt. Ziel hierbei ist es, kleinere Begrünungsmassnahmen zur Verbesserung des städtischen Klimas, der Biodiversität respektive der Lebensqualität wie unter anderem die Realisierung neuer Fassadenbegrünungen niederschwellig finanziell zu unterstützen. Neben der Klärung der Fördervoraussetzungen und -beiträge, Finanzierung, Prozesse und zukünftig für die Prüfung notwendiger personeller Ressourcen ist auch die diesbezügliche Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Förderprogramms Gegenstand der laufenden Abklärungen. Es ist vorgesehen, dass die für das Förderprogramm nötigen Mittel dem Grossen Rat 2024 beantragt werden.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. *Kann die Aktion zur Beratung, Finanzierung und Einbau erdgebundener Fassadenbegrünung durch den Kanton Basel-Stadt für private Grundstücks-besitzerInnen wiederholt werden?*

Wie beschrieben wird im Rahmen der Umsetzung des Stadtklimakonzepts ein neues Förderprogramm entwickelt, mit dem unter anderem private Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer bei der Realisierung neuer Fassadenbegrünungen an ihren Gebäuden niederschwellig finanziell unterstützt werden sollen.

2. *Wie kann die Aktion bekannt gemacht werden?*

Das Förderprogramm soll mit zielgruppenorientierten Kommunikation und Information bekannt gemacht werden. Wie das geschehen soll, ist Gegenstand der aktuellen Erarbeitung des Förderprogramms.

3. *Besteht bereits eine Möglichkeit diese Aktion zu finanzieren oder müsste sie durch den Mehrwertabgabefonds finanziert werden?*

Fassadenbegrünungen leisten grundsätzlich einen Beitrag an die Klimaanpassung sowie die Biodiversitätsförderung, weshalb der Regierungsrat derzeit die Finanzierung aus dem Mehrwertabga-

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

befonds in Betracht zieht. Dies wird aber im Rahmen der Entwicklung des Förderprogramms abschliessend zu klären sein.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin